

Liebe Eltern!

Videokonferenzen mit jitsi

Um bei einer etwaigen erneuten Schulschließung im Distanzlernen besser den Kontakt mit den Kindern halten zu können, möchten wir zukünftig auch eine Videokonferenz-Plattform nutzen. So können wir Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abhalten und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Auf Empfehlung des Schulamtes werden wir dazu jitsi-meet verwenden. Die Plattform kann über Computer, Smartphone und Tablet verwendet werden. Jitsi kann so eingestellt werden, dass es ausschließlich über einen deutschen Server betrieben wird und ist damit sicherer als vergleichbare Anbieter. Die Nutzung erfolgt freiwillig. Wir betreiben diese Systeme nicht selbst und weder wir als Schule, noch der Schulträger haben eine Prüfung auf DS-GVO-Konformität vorgenommen. Insoweit erfolgt Ihre Teilnahme bzw. die Ihres Kindes in eigener Verantwortung. Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert kein eigenes Nutzerkonto. Schülerinnen und Schüler können bei einer Videokonferenz einen eigenen pseudonymen Nutzernamen bzw. Alias wählen. Aus Datenschutzgründen raten wir davon ab, Ihren bürgerlich-rechtlichen Namen zu verwenden oder Angaben vorzunehmen, die einen Rückschluss auf Ihre Identität erlauben. Wir veranlassen keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schülerinnen und Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre der anderen Teilnehmenden als auch ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken. Für die Teilnahme an den Videokonferenzen möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen und verweisen auf die im Anhang beigefügten Informationen und Hinweise zum Datenschutz.

Mundschutz tragen im Sportunterricht

Der wieder angelaufene Sportunterricht ohne Mundschutz in der Turnhalle hat in den vergangenen Wochen bei vielen Eltern und Kollegen zu großer Verunsicherung geführt. Darüber hinaus haben wir nun durch andere Schulen erfahren, dass bei Infektionsfällen in Klassen, die Sportunterricht ohne Maske hatten, ohne Abfrage weiterer getroffener Hygienemaßnahmen in der Schule, sofort alle Kinder und Kollegen der Klasse in Quarantäne geschickt werden. Aus diesen Gründen werden zunächst erstmal bis zu den Weihnachtsferien auch in der Turnhalle alle Kinder und Kollegen eine Maske tragen. Die Sportstunden werden wir so gestalten, dass die Kinder die Bewegungsangebote auch mit Maske gut durchführen können und keine konditionell anspruchsvollen Anforderungen stellen, bei denen die Masken zu Problemen führen könnten. Nach den Weihnachtsferien werden wir, in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen, die Situation im Sportunterricht noch einmal neu bewerten. Bitte geben Sie an den Tagen mit Sportunterricht Ihrem Kind einen zweiten Mundschutz mit in die Schule, so dass es nach dem Sportunterricht einen neuen anziehen kann.

Pläne der Landesregierung zur Verlängerung der Weihnachtsferien

Leider haben die Schulen zu den in der Presse veröffentlichten Plänen der Landesregierung die Weihnachtsferien früher starten zu lassen, noch keine offiziellen Angaben erhalten. Wir werden Sie informieren, wenn wir Näheres erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Göbel

Ulrich Horst

Marius Dörper